

## Inhalt

Editorial: .....	2
POLYaktiv im Gespräch: .....	3 - 6
Schulservice, Burgenland: .....	7
Burgenland, Kärnten: .....	8
Sommerakademie 2015: .....	9
Burgenland: .....	10
Salzburg: .....	11
Niederösterreich: .....	12 - 14
Kärnten, Steiermark: .....	15 - 16
Steiermark: .....	17 - 21
Oberösterreich: .....	22 - 25
Niederösterreich: .....	26
Burgenland: .....	26
Steiermark: .....	27
Tirol: .....	28 - 31
Die letzte Seite: .....	32

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
POLYaktiv - Verein zur Förderung der  
Polytechnischen Schule [www.polyaktiv.at](http://www.polyaktiv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Dir. OSR Hannes Pierzinger ([h.pierzinger@tsn.at](mailto:h.pierzinger@tsn.at))

**Redaktion:** [redaktion@polyaktiv.at](mailto:redaktion@polyaktiv.at)

**Satz und Layout:** SR Rudolf H. Rettenbacher

**Druck:** CD Compact-Druck, 8600 Bruck/Mur

**Alle:** Polytechnische Fachschule Wörgl,  
Michael-Unterguggenberger-Straße 8, 6300 Wörgl

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des  
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule  
und erscheint dreimal jährlich.

**Bankverbindung:**

Raiffeisenbank WIEN  
IBAN: AT83 3200 0000 0802 0877  
BIC: RLNWATWW

*Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Sinn  
wahrende Kürzungen vor, um möglichst vielen  
Lesern die Gelegenheit zu geben, ihre Meinung  
darzulegen. Für den jeweiligen Inhalt ist der  
Verfasser selbst verantwortlich.*

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per  
Email an [redaktion@polyaktiv.at](mailto:redaktion@polyaktiv.at)**



**Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Direktorinnen und Direktoren  
unserer Mitgliedsschulen!**

**Sehr geehrte VIP-Leserinnen und Leser  
unserer POLYaktiv-Ausgabe 3/2015!**

Ich möchte mich bei allen Einsenderinnen und Einsendern der Berichte zu dieser Ausgabe recht herzlich bedanken.

Danke auch an den Organisator der SOAK 2015 in Brand, Vorarlberg, OSR Dir. Manfred Sonderegger, PTS Bludenz, der eine zeitlich minutengenaue, sehr informative und abwechslungsreiche Fortbildung veranstaltete (siehe [www.polyaktiv.at/sommerakademie](http://www.polyaktiv.at/sommerakademie)).

Ein weiterer Dank ergeht an alle Organisatorinnen und Organisatoren der Bundeswettbewerbe, die, durch ihr Engagement, die Durchführung der zeitlich und finanziell sehr aufwendigen Veranstaltungen, ermöglichten. (Mehr Informationen siehe [www.polyaktiv.at/bundeswettbewerbe](http://www.polyaktiv.at/bundeswettbewerbe).)

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren beiden Interviewern: Altobmann Lothar Grubich und Lukas Riener, die beide bereits im Ruhestand (engst mit der PTS und POLYaktiv verbunden) Interviews mit Entscheidungsträgern über zukünftige Bildungsmodelle dankenswerterweise durchführen (siehe Folgeseiten).

Im kommenden Jahr wird das „POLY“ 50 Jahre und der Verein POLYaktiv 20 Jahre. Beide Jubiläen sind ein Grund zum Feiern. Diesbezüglich wurden schon in der letzten Vorstandssitzung Überlegungen angestellt. Unkenrufen zufolge wurden wir zwar sicher schon 40 Jahre lang immer wieder abgeschafft, aber der Schultyp konnte sich durch die Einführung des PL 2000 durchsetzen. Lehrplaninhalte wie Berufsorientierung, Berufsgrundbildung, Berufsfindung samt Berufsüberleitung passen bestens in die verschiedensten Modelle (Papiere) einer „Schulbildung Neu“ und werden auch nicht in Frage gestellt.

Es wird sich in unserem Schultyp etwas ändern müssen. Angedacht ist: „Schulpflicht bis 14 und Bildungsgarantie bis 18“ - die Sekundarstufe I ist für 10 – 14 Jährige, anschließend beginnt die Sekundarstufe II - wo stehen wir? Kommen wir zur NMS, Berufsschule oder BMS? Wie erfolgt die zukünftige PTS-Lehrerausbildung? Welches Dienstrecht wird für uns gelten? Viele Fragen sind noch offen.

Jährlich besuchen ca. 15 000 Schülerinnen und Schüler freiwillig, oder, da sie an weiterführenden Schulen nicht aufgenommen wurden, die Polytechnischen Schulen in Österreich. Sie haben ein Recht auf Bildung. Wo sollten sie hin?

Es wird uns auf alle Fälle in irgendeiner Form weiter geben, aber eine gute Entscheidung braucht Zeit.

Allen wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16

Euer  
Hannes Pierzinger  
Bundesobmann